

Donnerstag den 19. Juni 1890.

(2556) 3—1

St. 181.

## Razglasilo.

Po § 60. zakona z dné 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem glasom razsodbe z dne 22. februarja 1890 v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom v Gorenji Lipnici, hišne številke 1 do 27, in v Mošnjah, hišne številke 1 do 4, skupno v last spadajočih pašnih parcel št. 328, 444, 496, 475, 446/4 in 255 davčne občine Lancovo, 76 oralo 549 štirjaskih sežnje površine, postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja Rudolfa grofa Margherija v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične dne 25. junija 1890.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dné 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženi, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddadé, ali poravná, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj. V Ljubljani dne 2. junija 1890.

Predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije na Kranjskem: Andrej baron Winkler s. r.

Nr. 181.

## Kundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, Z. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain mit dem Erkenntnis vom 22. Februar 1890 behufs Durchführung der Specialtheilung der den Inassen aus Oberleibnitz Haus-Nr. 1 bis 27, dann von Mošnja Haus-Nr. 1 bis 4 gemeinschaftlich gehörigen Weideparzellen Nr. 328, 444, 496, 475, 446/4 und 255 der Catastralgemeinde Lancovo im Flächenmaße von 76 Joch 549 Quadratklafter, als k. k. Localcommissär für agrarische Operationen den Herrn k. k. Bezirkscommissär Rudolf Grafen Margheri in Laibach bestellt.

Die Amtswirklichkeit dieses k. k. Localcommissärs beginnt am

25. Juni 1890.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Specialtheilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, Z. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit. Laibach am 2. Juni 1890.

Vorsitzender der k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain: Andreas Freiherr von Winkler m. p.

(2555) 3—1

St. 86.

## Razglasilo.

Po § 60. zakona z dné 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem glasom razsodbe z dné 12. oktobra 1889 v izvršitev glavne in nadrobne razdelbe v zemljiških knjigah davčne občine Gorenja Vas pod vložno št. 14 kot skupna lastnina na posestnike iz Dolenjih Laz in iz Zapuž vpi-sanih pašnih parcel (z gozdno parcelo pod št. 2099/148 vred) postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja Rudolfa grofa Margherija v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične

dné 25. junija 1890.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dné 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženi, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddadé, ali poravná, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve razdelbe ustvarjeni pravni položaj. V Ljubljani dne 2. junija 1890.

Predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije na Kranjskem: Winkler s. r.

Nr. 86.

## Kundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, Z. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain mit dem Erkenntnis vom 12. October 1889 behufs Durchführung der General- und Specialtheilung der im Grundbuche der Catastralgemeinde Oberdorf sub Einlage Nr. 14 als gemeinschaftliches Eigentum der Inassen von Untergereuth und Zapuž vorkommenden Weideparzellen (mit Inbegriff der Waldparzelle Nummer 2099/148) als k. k. Localcommissär für agrarische Operationen den Herrn k. k. Bezirks-

commissär Rudolf Grafen Margheri in Laibach bestellt.

Die Amtswirklichkeit dieses k. k. Localcommissärs beginnt am

25. Juni 1890.

Von diesem Tage angefangen treten, in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Specialtheilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, Z. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit. Laibach am 2. Juni 1890.

Vorsitzender der k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain: Winkler m. p.

(2552) 3—2

Nr. 1652 Präz.

## Concurs-Kundmachung.

Behufs Befugung der mit Allerhöchster Entschliessung vom 30. Mai 1888 neuhetmierten k. k. Bezirks-Thierarztesstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse in provisorischer Eigenschaft für den politischen Bezirk Loitich mit dem Amtssitze ebendort wird infolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 4. Juni 1888, Z. 10.031, hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre mit dem Geburtscheine, den Studienzeugnissen, dem thierärztlichen Diplome, ferner mit dem Nachweise über die Kenntnis beider Landessprachen und den sonstigen Zeugnissen über ihre bisherige Verwendung belegten Gesuche bis zum 10. Juli 1890

beim k. k. Landespräsidium in Laibach einzubringen.

Laibach am 16. Juni 1890.

(2589) 3—3

Z. 4508.

## Solicitations-Kundmachung.

Der krainische Landesauschuss eröffnet hiermit eine allgemeine Offertverhandlung zur Erzielung von Anboten für den

Bau der Wagensberger Landesstraße

nach dem landesbauamtlichen Projecte in der Strecke: Los A, Profil 0 bis 54, das ist vom Schlosse Wagensberg bis an die erste Straßenkreuzung unterhalb von Krain in einer Länge von 1620 m mit dem bezifferten Bauaufwande von 12.000 fl., welcher auf nachstehende Kategorien entfällt:

- 1.) Herstellung des Straßengrundes 7970 fl. — fr.
- 2.) Herstellung der Fahrbahn . . . 1233 „ — „
- 3.) Herstellung der Objecte und Steinläge . . . . . 693 „ 39 „
- 4.) Herstellung der Geländer . . . 1722 „ — „
- 5.) Für Regie und Conservierungs-schotter . . . . . 381 „ 61 „

Dieser Bau wird gegen Vergütung nach Einheitspreisen für die bewirkten Leistungen bloß an einen Generalunternehmer hintangegeben und können alle auf die Bauausführung Bezug habenden Daten, namentlich Pläne, die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse und Kostenveranschläge, täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden beim landesbauamtlichen Baumeister in Laibach, Herrengasse Nr. 2 (Burggebäude), 2ten Stock, eingesehen werden.

Die gefertigten, mit einem 50 kr.-Stempel und Umschlagbogen mit der Aufschrift: „Offert für den Bau der Wagensberger Landesstraße, Los A, Profil 0 bis 54“, versehenen und mit einem hproc. Badium der oben angeführten Leistungssumme belegten Offerte, worin der Anbot, beziehungsweise Nachlaß oder Aufschlag in Procenten mit Ziffern und wörtlich deutlich geschrieben ausgedrückt ist, sind bis zum

30. Juni l. J.

mittags 12 Uhr beim Einreichungsprotokolle des gefertigten Landesauschusses zu überreichen, wobei es gestattet ist, das Badium vorher bei der Landescaße gegen Legelchein zu deponieren und denselben dem Offerte beizuschließen.

Die Offerte müssen nebst dem Datum die eigenhändige Unterschrift des Tauf- und Zunamens und Angabe des Standes oder der Beschäftigung sowie des Wohnortes des Offerenten, die ausdrückliche Erklärung desselben enthalten, daß er sämtliche obervährte Documente der offerierten Leistungen kenne und sich den damit festgesetzten Bedingungen der Leistung rechtsverbindlich unterwerfe. Der Landesauschuss behält sich das Recht vor, unter den Bewerbern nach eigenem Ermessen ohne Rücksicht auf den Nachlaß zu wählen, auch nach Umständen neue Verhandlungen auszusprechen.

Nur auf schriftliche, im vorgeschriebenen Termine eingereichte Offerte wird Rücksicht genommen werden. Rückichtlich der Cautionsleistung werden die Offerenten speciell auf die allgemeinen Bedingungen aufmerksam gemacht. Laibach am 14. Juni 1890.

Vom krainischen Landesauschusse.

(2453) 3—3

Nr. 6865.

## Kundmachung.

Zur Befugung der zwölf Widmungspätze im Reinertrage von je 39 fl. 90 kr., welche infolge Bestimmung des Laibacher Frauenvereines aus den Interessen der durch patriotische Sammlungen eingesessenen Gelder alljährlich am 18ten August, als dem glücklichen Geburtsfeste Seiner k. und k. Apost. Majestät, verteilt werden, wird hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Hierbei sind anspruchsberechtigt:

a) die im Feldzuge des Jahres 1866 und die anlässlich der Occupation Bosniens und der Hercegovina im Jahre 1878 verwundet und invalid gewordenen Soldaten der vaterländischen Truppenkörper vom Feldwebel oder Oberjäger abwärts;

b) in Ermangelung oder bei nicht genügender Anzahl solcher Bewerber ganz oder theilweise arme Witwen und Waisen von Soldaten der vaterländischen krainischen Truppen, welche den Feldzug 1866 oder die Occupation Bosniens und der Hercegovina im Jahre 1878 mitgemacht haben, endlich

c) in Ermangelung oder bei nicht genügender Anzahl von Bewerbern aus den beiden ersten Kategorien ganz oder theilweise dürftige ausgediente Soldaten der gedachten Truppenkörper.

ad a) Die Bewerbungsgesuche der im Feldzuge des Jahres 1866 oder anlässlich der Occupation Bosniens und der Hercegovina im Jahre 1878 verwundeten und invalid gewordenen, zum Genuße dieser Stiftungen zunächst berufenen Soldaten haben zu enthalten:

1.) den Taufschein,

2.) den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste im Feldzuge des Jahres 1866 oder bei der Occupation Bosniens und der Hercegovina im Jahre 1878 durch Militärabschied, Patentinvaliden-Urkunde u. dgl.;

3.) den Beweis, daß der Bewerber in Kriegsdiensten im Feldzuge des Jahres 1866 oder anlässlich der Occupation Bosniens und der Hercegovina im Jahre 1878 verwundet und invalid geworden ist und die Beschreibung der Art der Invalidität;

4.) die Angabe, ob der Bewerber ledig, verheirathet, Witwer oder Versorger anderer Personen ist;

5.) das pfarramtliche, von der Gemeindevorstehung bestätigte Dürftigkeitszeugnis, in welchem genau angegeben sein soll, ob der Bewerber ein liegendes oder bewegliches Vermögen, einen und welchen Aerialbezug, irgendwelchen Dienst oder sonst ein öffentliches oder Privatbeneficium hat.

ad b) Die nach diesen zunächst zum Genuße der Stiftungen berufenen Witwen und Waisen von Soldaten der vaterländischen krainischen Truppen, die den Feldzug des Jahres 1866 oder die Occupation Bosniens und der Hercegovina im Jahre 1878 mitgemacht haben, haben

1.) außer dem Taufcheine des Ehegatten, beziehungsweise des Vaters, den Trauungschein, beziehungsweise ihren eigenen Taufschein;

2.) den Beweis des Vaters, geleisteten österreichischen Kriegsdienste im Feldzuge des Jahres 1866 oder bei der Occupation Bosniens und der Hercegovina im Jahre 1878 und falls derselbe vor dem Tode gefallen oder verwundet worden und infolge dessen gestorben ist, auch darüber die thunlichste Nachweisung beizubringen;

3.) anzugeben die Anzahl der hinterlassenen unverheiratheten Kinder;

4.) das pfarramtliche, im obigen Sinne ausgestellte und bestätigte Dürftigkeitszeugnis dem Gesuche beizuschließen.

ad c) Die ferner zum Bezuge dieser Stiftungen berufenen ausgedienten Soldaten haben nebst dem Taufcheine und dem Beweise der in den vaterländischen Truppenkörpern geleisteten Militärdienste die sub 4 und 5 ad a vorgeschriebenen Nachweisungen über die Familien- und Vermögensverhältnisse dem Gesuche beizuschließen.

Bemerkt wird, daß sich bisher alljährlich Competenten der ersten und zweiten Kategorie, auf welche vor allem Bedacht zu nehmen ist, gemeldet haben.

Die diesfälligen Gesuche sind im Wege der politischen Bezirksbehörden, in deren Bereiche der Bewerber seinen Wohnsitz hat, längstens bis zum

10. Juli 1890

an die k. k. Landesregierung zu leiten.

Laibach am 9. Juni 1890.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(2461) 3—2

Nr. 575.

## Concurs - Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Arch kommt die zweite Lehrstelle mit dem Gehalte von 450 fl. hiermit zur Befugung.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

15. Juli l. J.

hieran zu überreichen.

k. k. Bezirkskulturrath Gurkfeld, am 7. Juni 1890.

(2553)

Nr. 7191 ex 1890.

## Erledigte Dienststellen.

Eine Steuer-Einnehmerstelle in der IX., eventuell eine Steueramts-Controllorstelle in der X., und eine Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse bei den Steuerämtern für Krain mit den systemmäßigen Bezügen und Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

k. k. Finanz-Direction.

Laibach am 11. Juni 1890.

(2512) 3—2

Nr. 429 B. Sch. R.

## Concurs - Ausschreibung.

Mit Beginn des kommenden Schuljahres, das ist mit 1. September l. J., kommen im Schulbezirke Tschernembl nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Befugung:

1.) an der vierclassigen Franz-Josefs-Volksschule zu Tschernembl die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehälter von 500 fl., dann die Mädchenlehrerinnenstelle mit dem Jahresgehälter von 450 fl. und eventuell die vierte Lehrstelle mit jährlichen 400 fl., um welche letztere sich auch weibliche Lehrkräfte bewerben können;

2.) an der vierclassigen Volksschule zu Mottling die dritte Lehrstelle mit jährlichen 450 fl. und die vierte Lehrstelle mit jährlichen 400 fl., um welche letzteren Posten sich auch Lehrerinnen bewerben können;

3.) an der dreiclassigen Volksschule zu Dragatsch die zweite Lehrstelle mit jährlichen 450 fl. und die dritte Lehrstelle mit jährlichen 400 fl. Hierbei wird bemerkt, daß mit jeder dieser Lehrstellen auch der Genuß eines Naturalquartiers verbunden ist und daß für die dritte Lehrstelle eine Lehrerin gewünscht wird. Ferner wird beigefügt, daß in der Regel der zweite Lehrer mit dem Excurrando-Unterichte in Bojance betraut wird, wofür eine Jahresremuneration von 200 fl. bestimmt ist;

4.) an der zweiclassigen Volksschule in Podzemelj die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälter von 400 fl. und dem Genuße einer Naturalwohnung.

Diese Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 20. Juli l. J.

beim k. k. Bezirkskulturrath in Tschernembl zu überreichen.

k. k. Bezirkskulturrath Tschernembl, am 12. Juni 1890.

(2412) 3—2

Z. 10.297.

## Jagdverpachtung.

Am 28. Juni 1890, vormittags 11 Uhr, wird in der Amtskanzlei der Bezirks-hauptmannschaft Laibach die Jagdbarkeit der Gemeinde Franzdorf verpachtet werden.

Vonon Pachtlustige mit dem Bedenken in Kenntnis gesetzt werden, daß die Licitationbedingnisse hieran eingesehen werden können. k. k. Bezirks-hauptmannschaft Laibach, am 7. Juni 1890.

(2520) 3—2

St. 7772.

## Razglas.

V četrtek dne 26. junija 1890. l.

dopoludne ob 9. uri oddali se bodo na uradnem dnevu v Radečah v ondnotni občinski pisarni lovi občin: Radeče, Sveti Križ, Dvor in Boštanj za pet let, to je od 1. januarja 1891. l. do 31. decembra 1895. l., potom javne dražbe zopet v zakup.

To se daje vsem, kateri se hočejo teh dražbe udeležiti, s pristavkom na znanje, da ležé zakupniti pogoji pri c. kr. davkarji v Radečah in pri tukajšnjem uradu vsakemu na upogled.

C. kr. okrajno glavarstvo na Krškem dne 11. junija 1890.

## Kundmachung.

Donnerstag am 26. Juni 1890

vormittags 9 Uhr werden am Amtstage in Rathschach in der dortigen Gemeindefanzlei die Jagden der Ortsgemeinden: Rathschach, St. Crucis, Dvor und Savenstein auf die Dauer von fünf Jahren, und zwar vom 1sten Jänner 1891 bis 31. December 1895, durch öffentliche Licitation in Wiederverpachtung gegeben.

Hierzu werden Pachtlustige mit dem Beifügen eingeladen, daß die Pachtbedingnisse beim k. k. Steueramte in Rathschach und hieran zu jedermanns Einsicht aufliegen.

k. k. Bezirks-hauptmannschaft Gurkfeld, am 11. Juni 1890.



# Anzeigebblatt.

(2354) 3—2 Nr. 4464.

## Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache:

1.) ad 3. 2784 der Handelsfirma Goricnik & Udenig von Laibach gegen Paul Majerle von Bornschloß (durch den Curator Herrn Dr. Munda in Laibach) pcto. 416 fl. 52 kr. ob der Realität sub Einlage Nr. 169 der Catastralgemeinde Bornschloß im Werte von 257 fl. und

2.) 3. 2915 des Peter Majerle von Bornschloß Nr. 80 gegen Margaretha Bizal von Bornschloß Nr. 105 pcto. 11 fl. 63 kr. ob der Realität sub Einlage Nr. 202 der Catastralgemeinde Bornschloß im Werte von 46 fl. wird die erste executive Feilbietung obiger Realitäten auf den

8. Juli

und die zweite auf den

8. August 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß obgedachte Realitäten bei der zweiten Feilbietung allenfalls auch unter ihrem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Juni 1890.

(2242) 3—2 St. 1163, 1164, 1165, 1427, 1511, 1572, 1758, 1955, 1956, 1957, 1958, 2145, 2146, 2406, 2421, 2629, 2630, 2631, 2823, 2972, 1376, 1377, 1513, 1575, 1711, 1996, 2012, 2121, 2122, 2225, 2590, 2608, 2705.

## Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja, da je vsled tožbe:

1.) Katre Lotrič iz Ovisi proti Gregoriju Vidicu od tam;

2.) Luke Kumerja iz Zabreznice proti Jakobu Pristovu od tam;

3.) Jožeta Derenča iz Doslovč proti Matiji Finžgarju od tam;

4.) Mine Legat iz Zagorice proti Katri Valant;

5.) Valentina Žvana iz Srednje Vasi v Bohinji proti Mihi Schwanu;

6.) Mihe Mraka iz Predtrga proti Juriju Mraku od tam;

7.) Janeza Žvana iz Srednje Vasi proti Jožetu Gasperinu od tam;

8.) Janeza Rozmana iz Gorice proti Antonu Resmanu;

9.) Lovrenca Arha iz Srednje Vasi proti Primožu Arhu;

10.) Janeza Prežlja iz Srednje Vasi proti Stefanu Žvanu;

11.) Tomaža Zupanca iz Srednje Vasi proti Antonu Zupancu;

12.) Andreja Zemlje iz Poljšice proti Rezi Lah;

13.) Jurija Zupančiča iz Bohinjske Bele proti Matevžu Zupančiču;

14.) Andreja Kobava iz Gorenjih Gorjan proti Boštjanu Kovalarju;

15.) Jožeta Vogelnika iz Podhoma proti Janezu Vogelniku od tam;

16.) Janeza Krivica iz Save proti Mihi Babiču iz Jesenic;

17.) Valentina Poharja iz Brezja proti Janezu Poharju;

18.) Jožefa Prešerna iz Vrbe proti Andreju Prešernu od tam;

19.) Andreja Sodja iz Zaspega proti Matiji Vidicu;

20.) Martina Odarja iz Bohinjske Bele proti Gasperju Marktelju;

21.) Janeza Knafija iz Spodnjega Otoka proti Jožetu Aussenegu - Korošcu;

22.) Janeza Knafija iz Spodnjega Otoka proti Simonu Aussenegu;

23.) Janeza Jegliča iz Begunj proti Lizi Valand iz Dvorske Vasi;

24.) Tomaža Pogačarja iz Leš proti Antonu Čiku iz Brezja;

25.) Janeza Komarja iz Mevkuž proti Gregoriju, Margareti in Ani Komar

26.) Antona Žnidarja iz Zgoš proti Jeri Cotelj in Mini Cotelj;

27.) Antona Hafnerja iz Škofje Loke proti Matevžu Hrovatu iz Kropč;

28.) Matije Freliha iz Palovč proti Gregoriju Kokalju iz Kamne;

29.) Matije Freliha iz Palovč proti Jeri Zaplotnik iz Palovč;

30.) Matije Freliha iz Palovč proti ml. Andreju Westerju iz Brezja;

31.) Antona Arha iz Mlake proti Ivanu Preschernu, bivšemu c. kr. notariju v Radoljici;

32.) Simona Mlakarja iz Piračice proti Andreju Cvenklju iz Brezja;

33.) Franceta Azmana iz Spodnje Lipnice proti Mariji Azman iz Spodnje Lipnice, Antonu Kristofiču iz Vošč, Matevžu in Janezu Azmanu iz Spodnje Lipnice zaradi priznanja priposestovane lastninske pravice do posestva

ad 1.) vložni stev. 50 in 51 katastralne občine Česnjica; ad 2.) vložna stev. 20 katastralne občine Zabreznica; ad 3.) vložna stev. 204 katastralne občine Doslovč; ad 4.) vložna stev. 220 katastralne občine Želeče; ad 5.) vložna stev. 84 katastralne občine Srednja Vas v Bohinji; ad 6.) vložna stev. 34 katastralne občine Predtrg; ad 7.) vložna stev. 46 katastralne občine Srednja Vas; ad 8.) vložna stev. 118 katastralne občine Mošnja; ad 9.) vložna stev. 131 katastralne občine Srednja Vas; ad 10.) vložna stev. 104 katastralne občine Srednja Vas; ad 11.) vložna stev. 143 katastralne občine Srednja Vas; ad 12.) vložna stev. 33 katastralne občine Poljšica; ad 13.) vložna stev. 87 katastralne občine Bohinjska Bela; ad 14.) vložna stev. 151 katastralne občine Viselnice; ad 15.) vložna stev. 137 katastralne občine Viselnice; ad 16.) vložna stev. 78 katastralne občine Dobrava; ad 17.) vlož. stev. 30 katastralne občine Brezje; ad 18.) vložna stev. 188 katastralne občine Otok; ad 19.) vložna st. 177 katastralne občine Bohinjska Bela; ad 20.) vložna stev. 96 katastralne občine Bohinjska Bela; ad 21.) zaradi priznanja zastaranja vknjiženih terjatev pri vložni stev. 103 katastralne občine Otok; ad 22.) pri vložni stev. 102 katastralne občine Otok; ad 23.) pri vložnima stev. 34 in 35 katastralne občine Otok; ad 24.) pri vložni st. 36 katastralne občine Leše; ad 25.) pri vložni st. 33 katastralne občine Viselnice; ad 26.) pri vložni stev. 255 katastralne občine Begunje; ad 27.) pri vložnima stev. 97 in 98 katastralne občine Kropa; ad 28.) pri vložnih stev. 95, 96 in 93 katastralne občine Leše; ad 29.) pri vložnih stev. 95, 96 in 193 katastralne občine Leše; ad 30.) pri vložni st. 12 katastralne občine Brezje; ad 31.) pri vložni stev. 20 katastralne občine Srednja Vas; ad 32.) pri vložni stev. 123 katastralne občine Leše in ad 33.) pri vložnima stev. 139 in 140 katastralne občine Lancovo, imenovalo neznano kje bivajočim tožencem, oziroma njihovim neznano kje bivajočim dedičem in pravnim naslednikom, gospod Matija Klinar iz Radoljice kuratorjem ad actum ter temu vročilo tusodne odloke z dne 22. februarja 1890, st. 1163, z dne 24. marca 1890, st. 1164 in 1165, z dne 5. marca 1890, st. 1427, z dne 6. marca 1890, st. 1511, z dne 10. marca 1890, st. 1572, z dne 15. marca 1890, st. 1758, z dne 23. marca 1890, st. 1955, 1956, 1957 in 1958, z dne 30. marca 1890, st. 2145 in 2146, z dne 13. marca 1890, st. 2406 in 2421, z dne 21. marca 1890, st. 2629 in 2630, z dne 24. aprila 1890, st. 2631, z dne 27. aprila 1890, st. 2823, z dne 5. maja 1890, st. 2972, z dne 3. marca 1890, st. 1376 in 1377, z dne 6. marca 1890, st. 1513, z dne 10. marca 1890, st. 1575, z dne 14. marca 1890, st. 1711, z dne 24. marca 1890, st. 1996, z dne 29. marca 1890, st. 2012, z dne 3. aprila 1890, st. 2225, z dne 19. aprila 1890, st. 2590 in 2608, in z dne 23. aprila 1890, st. 1705, in določilo dan za skrajšano razpravo o teh tožbah na

maja 1890, st. 2972, z dne 3. marca 1890, st. 1376 in 1377, z dne 6. marca 1890, st. 1513, z dne 10. marca 1890, st. 1575, z dne 14. marca 1890, st. 1711, z dne 24. marca 1890, st. 1996, z dne 30. marca 1890, st. 2012, z dne 29. marca 1890, st. 2121 in 2122, z dne 3. aprila 1890, st. 2225, z dne 19. aprila 1890, st. 2590 in 2608, in z dne 23. aprila 1890, st. 1705, in določilo dan za skrajšano razpravo o teh tožbah na

9. julija 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. dvor. dekr. z dne 24. oktobra 1845, st. 906, zb. pr. 1. C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 5. maja 1890.

(2235) 3—3 Nr. 2213.

## Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Sittich (in Vertretung des hohen Aersars) die executive Versteigerung der dem Josef Rogel von Bufowitz Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Bufowitz sub Einlage 3. 9 vorkommenden Realität sammt dem auf 10 fl. geschätzten geselligen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

3. Juli

und die zweite auf den

24. Juli 1890,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude des f. f. Bezirksgerichtes Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, den 18ten Mai 1890.

(2131) 3—3 Nr. 2096.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes in Sittich (in Vertretung des hohen Aersars) die executive Versteigerung der dem Peter Ralan in Weizelburg Nr. 2/51, gegenwärtig in Triest, gehörigen, gerichtlich auf 175 fl. geschätzten, in der Einlage Zahl 65 der Catastralgemeinde Weizelburg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

10. Juli

und die zweite auf den

7. August 1890,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude zu Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, den 9ten Mai 1890.

(1855) 3—3 St. 1421.

## Oklic.

Mariji Žetko iz Senožeč, oziroma njenim nepoznatim pravnim naslednikom, se naznanja, da je vložil zoper nje Peter Perharc iz Senožeč tožbo z dne 25. aprila 1890, pod st. 1421, za pripoznanje, da je zastarana in plačana terjatev pcto. 39 gold. 44 kr., da se je določil v obravnavo te pravne stvari v skrajšanem postopku narók na dan

8. julija 1890. l.

ob 9. uri dopoludne tukaj z opominom na določbo § 18. skraj. zak. in da se je toženim imenoval skrbnikom na čin Jarnej Migon iz Senožeč.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 26. aprila 1890.

(2241) 3—3 St. 3053.

## Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja:

Na prošnjo Jakoba Ropreta iz Bohinjske Bele (po c. kr. notariju Ivanu Plantanu v Radoljici) dovoljuje se izvršilna dražba Lovrencu Čudnu iz Gorjuž lastnega, sodno na 2371 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča s pritliklami vložna st. 13 katastralne občine Gorjuže.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

4. julija

in drugi na dan

8. avgusta 1890. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgneti so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 8. maja 1890.

(2559) 3—1 St. 2517, 3458, 3871.

## Oklic.

Podpisano sodišče naznanja:

1.) Franc Požar iz St. Petra;

2.) Jože Kontel iz Seveca;

3.) Anton Kovač iz St. Petra — so

pri tem sodišči vložili tožbe zaradi pripoznanja zastaranja vknjiženih terjatev in zaradi dopustitve zemljejknjižnega izbrisa, in sicer:

ad 1.) proti Matevžu, Neži, Marinki in Lenki Fatur iz St. Petra zaradi terjatev iz zapuščinske razprave z dne 23. roznika 1823 v znesku 200 gold., 150 gold., 150 gold., 150 gold. pod vlogo stev. 27 katastralne občine Peteline;

ad 2.) proti Juriju, Jakobu, Ani in Lenki Kristan iz Seve iz pisma z dne 25. septembra 1807 v znesku 272 gold. pod vložno st. 59 katastralne občine Seveca;

ad 3 a) proti državnim graščini v Postojini iz najemne pogodbe z dne 21. decembra 1804 v znesku 25 gold. 4 kr.;

b) proti Ursi Dolenc iz Postojine iz razsodbe z dne 13. julija 1813 v znesku 68 gold. in 10 gold. pod vložno st. 300 katastralne občine Postojina.

Za te tožbe določili so se naróki na dan

27. roznika 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, in se je toženim postavil c. kr. notar Pavel Bezcljak v Postojini kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 25. maja 1890.



## Das Allerneueste in Kinder-Kleidchen, Salon-, Haus- und Schul-Schürzen

in bekannt geschmackvollster und solidester Ausführung zu möglichst billigen Preisen allein bei (2535) 3—1

**J. C. Hamann**

Wäsche- und Leinen-Geschäft  
Rathhausplatz Nr. 8.

### Tüchtige Vertreter

in allen grösseren Städten des Landes von einer Wiener Fabrik für einen Massen-Artikel (für Brauereien, Bier-Depôts, Sodawasser-Fabriken) etc. gegen hohe Provision gesucht. Offerte erbeten unter „Patent“ an die Administration dieser Zeitung. (2548) 2—1

### Ein erfahrener Kaufmann

gesetzten Alters, bietet Gross-Industriellen und Engros-Firmen seine Dienste an; versiert als Reisender fürs Ausland und überseeisch, als Disponent, Buchhalter, Correspondent diverser Sprachen, reichliche Geschäfts- und Warenkenntnisse. Beste Referenzen.

Nur positive Anbote erbeten unter „Reburg“ poste restante Triest. (2565) 2—1

### Die Selbsthilfe,

treuer Rathgeber für jene Unglücklichen, die in Folge älterer Jugendgewohnheiten sich gewöhnt haben. Es lebe es auch Jeder, der an Nervosität, Herzleiden, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine aufrichtige Belehrung hilft. Mehr als Tausende zur Gesundheit und Kraft. Gegen Einsendung von 1 Gulden oder Nachnahme zu beziehen von Dr. med. L. Ernst, Homöopath, Wien, Giselstrasse Nr. 11. — Wird in Couvert verschlossen übersandt. (17) 50—25

## Wohnungen.

Im Hause Nr. 8 an der Römerstrasse ist eine elegante Wohnung im 1. Stock mit vier Zimmern sammt Zugehör sowie im Hause Nr. 16 in der Burgstallgasse eine schöne Wohnung im 1. Stock mit vier Zimmern und Dienstbotenkammer sammt Zugehör sogleich zu vermieten. (2126) 14

Unter günstigen Bedingungen erhalten discret solide, rückzahlungsfähige Personen jedes Standes (2523) 3—2

## Geld Darlehen

als Personalcredit, in 1/2-jährigen oder 25 monatlichen Raten zu tilgen. Anfragen mit drei Retourmarken an das

Commissions-Geschäft

**J. Gelb**

Rimaszombat (Ungarn).

### Die besten Brüner Stoffe liefert zu Original-Fabrikpreisen die Feintuch-Fabrik Siegel-Imhof in Brünn.

Für einen eleganten  
Frühjahrs- oder Sommer-  
Männer-Anzug.

genügt ein Coupon in der Länge von 3-10 Meter, das sind 4 Wiener Ellen.

Ein Coupon kostet

fl. 4-80 aus gewöhnlicher

fl. 7-75 aus feiner

fl. 10-50 aus feinsten

fl. 12-40 aus hochfeinsten

echter Schafwolle.

Ferner sind in größter Auswahl zu haben: Mit Seide durchwebte Kammgarne, Stoffe für Ueberzieher, Loden für Jäger und Touristen, Peruvienne und Tosting für Salonanzüge, vorchristliche Tuche für Beamte, waschbare Zwirnstoffe für Männer und Knaben, echte Bique-Giletstoffe etc. etc. (688) 40—37

Für gute Ware, mustergetreue und genaue Lieferung wird garantiert. Muster gratis und franco.

500 Hektoliter

## Möttlinger Weine

sind zu verkaufen.

Näheres bei J. J. Kantz in Laibach, Römerstrasse Nr. 12. (2454) 5—4

## Geld-Darlehen

zu 6% als Personalcredit von 50 fl. aufwärts können rückzahlungsfähige Personen jedes Standes discret erhalten. Rückzahlung in kleinen Monatsraten oder vierteljährig. Anfragen mit Retourmarken an das:

Finanzielle und volkswirtschaftliche Bureau, Budapest, Theresienring 35. (2624) 4—3

## Sommer-Wohnung in Römerbad

drei grosse, helle, schön möblierte Zimmer. Besonders für Liebhaber der heilkräftigen Sannbäder.

Auskünfte bei L. Herrmann, Römerbad. (2542) 3—2

versendet auf Wunsch gratis u. franco die K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT MORITZ TILLER & CO WIEN, VII. Stiftskaserne.

(2575) 3—1 Nr. 12.736.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Nach fruchtlos verstrichenem ersten Feilbietungstermine wird nun zur zweiten auf den

28. Juni l. J.

hiergerichts angeordneten executiven Feilbietung der Realitäten Einlage Nr. 135 sammt fundus instructus, Einlagen Nrn. 136, 137, 138 ad Jaggdorf und Einlage Nr. 407 ad Brunnndorf mit dem Edictanhang vom 30. März 1890, Z. 6727, geschritten.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. Mai 1890.

(2517) 3—3 Nr. 4682.

### Meistbets-Vertheilung.

Der Executin Maria Wolf von Bretterdorf Nr. 20 unbekannten Aufenthaltes werden die Bescheide vom 12ten Mai 1890, Z. 127, womit zur Vertheilung des Meistbets der Realitäten Einlage Nr. 148 ad Altenmarkt und Einlage Nr. 73 ad Tanjberg die Tagsetzung auf den

25. Juni 1890

hiergerichts angeordnet, sowie die Grundbuchsbescheide Z. 1910 und 2124 de 1890 zu Händen des Curators ad actum Stefan Zupančič von Tschernembl zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. Juni 1890.

(2367) 3—2 St. 3140.

### Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Andreja Medica iz Burkelj stev. 31 izvršilna relicitacija na 1700 gold. cenjenega, pod vložno stev. 808 katastralne občine Črnomelj vpisanega zemljišča na Matijo Roma iz Črnomlja stev. 5 in se določuje dan na

8. julija 1890. l.

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnjem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tej dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na upogled razpoložani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 27. aprila 1890.

## Heinrich Schwingshakl

Kupfer- und Kesselschmiedmeister in Laibach

empfiehlt sich für

## Installationen von Wasserleitungen.

Da die Ausführung von Wasserleitungen, überhaupt Rohrleitungen, speciell in sein Fach schlägt, er in dieser Richtung bereits über 20 Jahre thätig ist, so glaubt er die reelle Versicherung geben zu können, jeden Auftrag zur vollsten Zufriedenheit auszuführen. — Auf Verlangen werden Kostenüberschläge promptest entworfen.

Laibach am 11. Juni 1890.

(2496) 6—2

## Dachpappen-, Holzcement- und Theerproducten-Fabrik

von J. Diepold & Co.

Brunn a. Geb. (Südbahnstation), Siebenhirtenstrasse Nr. 1

empfiehlt ihre dauerhafte und bestbewährte

## STEINDACHPAPPE.

Anstrichmasse für Dachpappendächer.

Elastische Asphalt-Isolierplatten gegen aufsteigende Grundfeuchtigkeit.

Carbolineum (Carbol-Lack) von nussbrauner Farbe bestes und billigstes Conservierungs- und Anstrichmittel für alle Holzgegenstände. Fachgemässe Eindeckungen mit Dachpappe und Holzcement übernehmen wir unter Garantie der Haltbarkeit im Accord. (2166) 10—8

## L. Lusers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen, sogenannte harte Haut an den Fußsohlen und Fersen, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautveränderungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 kr. ö. W. Durch die Apotheken zu beziehen. Dieses Pflaster existiert nur in einer Größe zum Preise von à 60 fr.

Hauptverwendungsdepot:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und L. Groetschel; Klagenfurt: A. Egger, W. Thurnwald, J. Birnbacher; Villach: Dr. E. Kumpf; Wolfsberg: A. Suth; Rudolfsort: S. v. Sladovic und J. Galla; Hadersburg: C. E. Andrien; Radmannsdorf: A. Rabl; Idria: Josef Warts, f. f. Wertsapotheker; Krainburg: C. Savit; Gai: J. Kupferschmid.

Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich: L. Lusers Touristen-Pflaster. (2390) 50—2

## K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 16. Juni 1890 stattgefundenen siebenundfünfzigsten Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen, Emission 1880, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

### In der Gewinnziehung:

|                                                    |
|----------------------------------------------------|
| Serie 537 Nummer 17 mit dem Treffer von fl. 50.000 |
| > 1990 > 07 > > > 2.000                            |
| > 2474 > 20 > > > 1.000                            |
| > 3233 > 38 > > > 1.000                            |

### In der Tilgungsziehung:

Serie 382 Nr. 1—100, Serie 745 Nr. 1—100, Serie 771 Nr. 1—100, Serie 1478 Nr. 1—100, Serie 3062 Nr. 1—100, Serie 3340 Nr. 1—100.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. December 1890 an der Cassa der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons verlorster Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von fl. 100 ö. W. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten Gewinnschein, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am 16. August 1890 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3%ige Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

### Aus den Gewinnziehungen:

Serie 235 Nummer 88, Serie 295 Nummer 43, Serie 1530 Nummer 97, Serie \*1533 Nummer 77, Serie 1618 Nummer 82, Serie 2562 Nummer 82, Serie 3491 Nummer 10, Serie 3870 Nummer 93.

### Aus den Tilgungsziehungen

sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:

Serie: 21, 32, 36, 118, 151, 189, 198, 222, 237, 244, 246, 286, 301, 304, 320, 322, 345, 359, 401, 418, 455, 467, 484, 544, 545, 577, 641, 650, 664, 690, 701, 707, 782, 837, 842, 853, 870, 879, 905, 949, 982, 986, 1008, 1029, 1040, 1062, 1088, 1107, 1188, 1260, 1269, 1273, 1383, 1505, 1513, 1533, 1571, 1575, 1651, 1684, 1686, 1708, 1755, 1766, 1796, 1805, 1815, 1817, 1845, 1863, 1884, 1897, 1918, 1919, 1921, 1960, 1969, 1991, 2030, 2070, 2138, 2219, 2253, 2324, 2346, 2434, 2464, 2486, 2521, 2554, 2594, 2625, 2654, 2709, 2713, 2715, 2723, 2738, 2749, 2793, 2795, 2797, 2812, 2826, 2829, 2839, 2847, 2876, 2897, 2907, 2913, 2919, 2925, 2927, 2938, 2973, 2974, 2978, 3017, 3020, 3027, 3043, 3056, 3068, 3080, 3094, 3107, 3119, 3122, 3127, 3164, 3173, 3174, 3178, 3189, 3213, 3308, 3322, 3378, 3413, 3419, 3431, 3464, 3516, 3649, 3694, 3698, 3700, 3761, 3817, 3832, 3841, 3900, 3939, 3958.

Wien, den 16. Juni 1890.

\* Gewinnschein.

### Die Direction.

(2433) 3—3 St. 12.586.

### Oklic.

Neznano kje bivajočima tabularnima upnikoma Josipu Erženu in Jeri Gartroža iz Vižmarjev imenovan je

gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter sta se mu vročila tusodna odloka z dne 4. aprila 1890, stev. 7692.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 30. maja 1890.